

## Von der Idee zur Tat: Der Weg eines Schüleraustausches

- Zuerst habe ich mir überlegt, wie lange ich ins Ausland gehen möchte und wohin.
- Danach habe ich mir verschiedene Organisationen angesehen und verglichen (Schueleraustausch.net, Schüleraustausch Portal, Schüleraustauschmesse in Nürnberg etc.).
- Ich habe für mich festgelegt, was ich von der Organisation erwarte und nach welchen Kriterien ich sie auswähle.
- Als ich mich für eine Organisation entschieden hatte, habe ich mich auf der Website online und unverbindlich beworben (Onlinebewerbungen sind bei mehreren Organisationen möglich).
- Zwei bis drei Tage später wurde ich zu einem persönlichen Interview eingeladen, damit die Organisation einschätzen konnte, ob ich geeignet für einen Austausch bin.
- Ich habe mit dem mir zugewiesenen Interviewer einen Termin vereinbart und hatte auch schon zwei Wochen später das Interview in Erlangen.
- Der Interviewer hat einen Bericht geschrieben und diesen an die Organisation weitergeleitet.
- Ein paar Tage später habe ich ein verbindliches Vertragsangebot mit einigen Infos und Regeln zum Programm erhalten.
- Nachdem ich den Vertrag unterschrieben hatte, musste ich eine vollständige Bewerbung/Anmeldung auf Englisch für die amerikanische Partnerorganisation verfassen (Empfehlung des Englischlehrers, Zeugnisse, Geburtsurkunde, gesundheitliche Vergangenheit, Infos zu mir und meiner Familie usw.).
- Danach hat es ziemlich lange gedauert, bis ich wieder etwas von meiner Organisation gehört habe (sechs bis sieben Wochen). Der Infobrief, den ich dann erhalten habe, enthielt bereits Infos zu meinem Abflugdatum, dem Vorbereitungsseminar etc.

### Sonstiges:

- Sollte man irgendwelche Fragen haben, sollte man sich sofort an seine Organisation wenden. Die Mitarbeiter sind gerne dazu bereit, telefonisch oder per E-Mail Fragen zu beantworten, auch wenn man sich noch nicht beworben hat.
- Auf YouTube gibt es viele Jugendliche, die ein öffentliches Auslandstagebuch führen. Mit einer hohen Wahrscheinlichkeit findet man auch jemanden, der mit der gleichen Organisation fährt wie man selbst. So kann man noch andere Eindrücke gewinnen.
- Die Schüleraustauschmesse findet immer an unterschiedlichen Orten, mehrmals im Jahr, statt. Dort gibt es neben den verschiedenen Organisationen auch Vorträge und Interviews von ehemaligen Austauschschülern, die ebenfalls gerne dazu bereit sind, Fragen zu beantworten.
- Sollte man nicht die finanziellen Mittel haben, einen Schüleraustausch zu bezahlen, kann man Bafög beantragen oder sich für ein Stipendium bewerben. Sollte dies der Fall sein, muss man sich relativ früh darum kümmern.